



PIRATENPARTEI
Sachsen-Anhalt

PRESSEMAPPE

LANDESPARTEITAG

2 | 2013

#lptlsa

piraten-lsa.de



PIRATENPARTEI
Sachsen-Anhalt

piraten-lsa.de
Presseinformation
Juni 2013

AUSSERORDENTLICHER LANDESPARTEITAG 2 | 2013

PRESSEMAPPE

*Vorstandswahlen der Piraten
Sachsen-Anhalt 2013*

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Piraten*innen der Piratenpartei Deutschland Landesverband Sachsen-Anhalt sind am 29. Juni 2013 wieder einmal dazu aufgerufen, einen neuen Vorstand für ihren Landesverband zu wählen. Das Ziel dieser Wahl ist es, so wenig Zeit wie möglich zu verlieren und mit einem neuen sowie tatkräftigen Vorstand in die bevorstehende Bundestagswahl zu gehen.

Viel Vorbereitung wurde schon geleistet, wir haben eine tolle Liste gewählt und mittlerweile für alle Wahlkreise Direktkandidat*innen aufgestellt. Die Teams sind gebildet, das Material ist bestellt - nun gilt es, auf die Straße zu gehen und Wahlkampf zu machen!

Den organisatorischen Rahmen hierfür zu schaffen, wird eine der Hauptaufgaben der kommenden Monate für den neuen Landesvorstand darstellen, da die Bundestagswahl sowohl personell als auch organisatorisch einiges abverlangen wird. Als Team werden sie diese anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe gewiss meistern.

Wichtig hierbei ist das Vertrauen der Basis, denn jede*r einzelne Pirat*in entscheidet über die Richtung und Arbeit des neuen Vorstandes. Aus diesem Grund wünschen wir sowohl den Basismitgliedern sowie dem neuen Landesvorstand eine respektvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit, um zum nächsten Landesparteitag auf einen erfolgreichen Wahlkampf zurückblicken zu können!

Der kommissarische Vorstand der Piratenpartei Deutschland Landesverband Sachsen-Anhalt

Tina Otten, Anne Funke, Constanze Berg, Alexander Zinser

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Tagesordnung in vorläufiger Fassung	2
Vorläufige Bewerber zum Landesvorstand	3
Kommissarischer Landesvorstand	4
Daten & Fakten zum 2. Landesparteitag 2013	5
Daten & Fakten zum Landesverband Sachsen-Anhalt	6
Ziele der Piraten Sachsen-Anhalt	7
Ansprechpartner & Kontakt	9

TAGESORDNUNG IN VORLÄUFIGER FASSUNG

Beginn am 29.06.2013 um 10:00 Uhr

- TOP 1** Begrüßung durch den kommissarischen Landesvorstand
- TOP 2** Wahl der Versammlungsämter, Zulassung von Presse, Gästen, Ton- und Filmaufnahmen und evtl. Gastreden
- TOP 3** Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung
- TOP 4** Berichte der Rechnungsprüfer und Sonstige
- TOP 5** Tätigkeitsberichte und Entlastung des alten Landesvorstandes
- TOP 6** Wahl des neuen Landesvorstandes
- TOP 7** Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 8** Wahl des Finanzrates
- TOP 9** Schließung des Parteitages

Ende am 29.06.2013 um ca. 18.00 Uhr

Hinweise zur Tagesordnung:

Die endgültige Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern auf dem Landesparteitag zu Beginn der Versammlung bestimmt. Der Vorstand des Landesverbandes legt mindestens zwei Vorschläge zur Abstimmung vor. Darüber hinaus hat jedes Mitglied die Möglichkeit, Vorschläge für die Tagesordnung zur Abstimmung einzureichen.

VORLÄUFIGE BEWERBER ZUM LANDESVORSTAND

Landesvorsitzende(r)

Anne Funke - http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Anne_F.

Henning Lübbers - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Nodachi>

stellv. Vorsitzende(r):

Andreas Zeidler - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Andze>

Anne Funke - http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Anne_F.

Schatzmeister/in:

Constanze Berg - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Zig>

Generalsekretär/in:

Alexander Zinser - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:TheAy>

Beisitzer/in:

Anne Funke - http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Anne_F.

René Schernikau - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Indyz>

Max Mischorr - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Inc>

Rechnungsprüfer/in:

Andreas Breitschu - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:LennStar>

Finanzrat:

Kevin Oelze - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Dia>

Henning Lübbers - <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Nodachi>

KOMMISSARISCHER LANDESVORSTAND

kommissarische Vorsitzende

Tina Otten

Halle/Saale

Tina Otten studiert an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Politikwissenschaften und im Nebenfach Germanistik. In der Piratenpartei ist Tina Otten seit November 2011 aktiv.

Neben der Vorstandstätigkeit übernimmt sie auch Versammlungsleitungen auf Bundesebene und in anderen Landesverbänden.



Tina Luise Otten Foto: CC BY SA bartjez.cc

kommissarische Schatzmeisterin

Constanze Berg

Halle/Saale

Constanze Berg ist ausgebildete Bankkauffrau und seit 2009 in der Piratenpartei aktiv. Sie interessierte sich schon immer für Politik und ist mit dem Zugangsgesetzwertungsgesetz auf die Piratenpartei aufmerksam geworden.

kommissarischer Generalsekretär

Alexander Zinser

Magdeburg

Alexander Zinser ist ausgebildeter Diplom-Ingenieur (Systemtechnik und technische Kybernetik). Er ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter/Doktorand tätig. In der Piratenpartei ist Alexander Zinser seit 2009 aktiv. Er war bis Ende 2012 Kreisschatzmeister im Kreisverband Magdeburg und ist seit 2011 im Landesvorstand.

kommissarische Beisitzerin

Anne Funke

Halle/Saale

Anne Funke ist ausgebildete Einzelhandelskauffrau mit Fortbildung zur Handelsassistentin. Sie absolviert zur Zeit ein duales Studium der Betriebswirtschaft. In der Piratenpartei ist Anne Funke seit Frühjahr 2012 als aktiver Pirat tätig. Sie ist zum ersten Mal im Landesvorstand. Ihre Interessenschwerpunkte sind Wirtschaftsfragen, Umweltpolitik und Psychologie.



Anne Funke

DATEN & FAKTEN

ZUM 2. LANDESPARTEITAG 2013

Der Landesparteitag findet am 29.06.2013 statt. Die Veranstaltung ist damit zum zweiten Mal in Dessau-Roßlau im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau. Es ist der 9. Parteitag des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Piratenpartei Deutschland.

Der Landesparteitag ist ein außerordentlicher Wahlparteitag. Der Landesparteitag dient der Wahl des Landesvorstandes für den Landesverband Sachsen-Anhalt. Ebenfalls soll auf dem Landesparteitag über die Vertreter für den Finanzrat und die Kassenprüfer entschieden werden. Die Vorstandswahl ist notwendig geworden, nachdem der alte Landesvorstand durch den Rücktritt von insgesamt drei Vorstandsmitgliedern seit der letzten Wahl gemäß Satzung handlungsunfähig geworden ist. Bis zum Landesparteitag führt der alte Vorstand die Geschäfte kommissarisch.

Es werden keine Anträge für das Landeswahlprogramm, für das Grundsatzprogramm, Positionspapiere, Satzungsänderungsanträge und sonstige Anträge abgestimmt.

Landesparteitag in Zahlen

Erwartete Teilnehmerzahl: 60

Erwartete Pressevertreter: 10

Helfer: 10

Organisation und Versammlungsleitung: 5

Pressebetreuung: 4

Internet: 16.000 über WLAN

Kommende Termine

22./23.06.2013

Landesparteitag Sachsen 2013.2 in Bautzen

22./23.06.2013

Landesparteitag Schleswig-Holstein 2013.2 in Neumünster

30.11. - 01.12.2013

Bundesparteitag 2013.2 in Bremen

DATEN & FAKTEN

ZUM LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT

Überblick

Die Piratenpartei Deutschland Landesverband Sachsen-Anhalt setzt sich vorrangig für einen transparenten Staat, die Stärkung der Menschen- und Bürgerrechte, mehr Mitbestimmung sowie Barrierefreiheit und eine öffentliche Infrastruktur ein. Er zählt inzwischen 616 Mitglieder. Der Landesverband ist bisher in zwei Ortschaftsräten vertreten: Landkreis Börde, Stadt Oebisfelde-Weferlingen Ortsteil Oebisfelde (seit Mai 2012), Gemeinde Elbe-Parey Ortsteil Ferchland (seit September 2011)

Gründung

Der Landesverband Sachsen-Anhalt wurde am 27. Juni 2009 in Halle gegründet und ist seitdem Anlaufpunkt der lokalen Piraten.

Gründung der Regional- und Kreisverbände in chronologischer Reihenfolge

RV Altmark: 10. Dezember 2011 in Goldbeck

RV Anhalt-Salzland: 26. Februar 2012 in Köthen

KV Börde: 12. September 2012 in Barleben

Wachstum

Die Piratenpartei Deutschland Landesverband Sachsen-Anhalt ist seit ihrer Gründung kontinuierlich gewachsen. Von nur 34 Mitgliedern zum Zeitpunkt der Gründung 2009 wuchs der Landesverband bis heute auf 616 Mitglieder.

Gliederung

2 Regionalverbände

1 Kreisverband

ca. 17 Stammtische

Aktuelle Vorsitzende

Landesverband: Tina Otten

RV Altmark: René Schernikau

KV Börde: Jens Barthel

RV Anhalt-Salzland: stellv. Vorsitzender Sebastian Böhler

Mitglieder- aufschlüsselung

Die Piratenpartei Deutschland Landesverband Sachsen-Anhalt zählt momentan 616 Mitglieder (Stand 31. Mai 2013). Damit ist der Landesverband Sachsen-Anhalt der zweitgrößte Landesverband einer Partei in Sachsen-Anhalt, die nicht im Landtag vertreten ist.

Außerhalb: 4

Altmarkkreis-Salzwedel: 29

Anhalt-Bitterfeld: 30

Burgenlandkreis: 38

Dessau-Roßlau: 33

Halle/Saale: 115

Harzkreis: 57

Jerichower Land: 16

Landkreis Börde: 49

Magdeburg: 96

Mansfeld-Südharz: 23

Saalekreis: 37

Salzlandkreis: 42

Stendal: 24

Wittenberg: 25

ZIELE DER PIRATEN SACHSEN-ANHALT

Politik – das heißt Wege finden, eine Gesellschaft zu gestalten. Politik heißt auch, unterschiedliche Ansichten zu vereinigen. Beides ist oft schwer, insbesondere wenn es darum geht, einen Weg zu finden, dessen Endpunkt wir nicht kennen. Denn das heißt, für die Zukunft zu planen. Um dies zu tun, ist es notwendig, dass jeder einzelne die Möglichkeit hat, sich umfassend zu informieren, seine Meinung einzubringen, und dann gemeinsam mit anderen die bestmögliche Lösung zu finden.

Die heutige Politik ist oftmals nur darauf ausgerichtet, die bestmögliche Lösung für das nächste Wahlergebnis oder für eine bestimmte Klientel zu finden. Doch das ist selten die beste Lösung für die Gesellschaft als Ganzes. Wir PIRATEN haben uns deshalb entschlossen, mutig nach vorne zu blicken und die langfristig besten Lösungen für die gesamte Gesellschaft zu suchen. Wir sind davon überzeugt, dass nur mit Transparenz, Bildung und Mitsprachemöglichkeit für alle wir in der Lage sind, diese Lösungen zu liefern. Denn niemand weiß so viel, wie wir alle zusammen.

Das Landesparteiprogramm, das auch die Basis für das Wahlprogramm zur Landtagswahl 2016 bildet, kann über das Wiki und die Landeswebseite eingesehen werden:

http://wiki.piratenpartei.de/LSA:Landesverband/Politik/Programm_des_Landesverbands

Darüber hinaus wird derzeit bundesweit ein Wahlprogramm zur Bundestagswahl erarbeitet:

https://wiki.piratenpartei.de/Bundestagswahl_2013/Wahlprogramm

Öffentliche Infrastruktur

Die Piratenpartei Sachsen-Anhalt setzt sich für die Erhaltung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur ein.

Strom-, Gas-, Wasser-, Abwasser- und Telekommunikationsversorgung, Straßen- und Schienennetz

Jeder Bürger und jedes Unternehmen muss gleichberechtigten Zugang zu den Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsnetzen erhalten. Dazu soll die um sich greifende Privatisierung gestoppt und wenn möglich privatisierte Netze in die öffentliche Hand zurückgeführt werden.

Erreichbarkeit öffentlicher Verwaltung

Die Verwaltung einzelner Gebietsgliederungen soll für den Bürger möglichst barrierefrei erreichbar sein. Neben der persönlichen Erreichbarkeit beinhaltet dies auch die Bereitstellung von Dienstleistungen auf elektronischem Weg.

Gesundheitswesen

Die medizinische Grundversorgung ist von zentralen öffentlichem Interesse. Daher darf sie nicht durch Gewinnstreben dominiert werden. Sie soll und muss daher durch die öffentliche Hand flächendeckend sichergestellt werden. Privatisierungen von Kliniken oder Universitätskliniken lehnen wir ab.

ÖPNV

Da der freie Zugang zu Bildung, Wissen, Information, Kultur und Verwaltung gewährleistet sein muss, setzt sich die Piratenpartei Sachsen-Anhalt für einen flächendeckenden ÖPNV ein.

Bildung

Der freie Zugang zu Bildung ist den Piraten ein essentielles Anliegen. Die Qualität und Quantität von Bildungseinrichtungen muss flächendeckend sichergestellt werden.

Position zum Wettbewerb zwischen Hochschulen

Es gibt immer wieder Bestrebungen Hochschulen „effizienter“, „leistungsstärker“ und „wettbewerbsfähiger“ zu gestalten. Dabei wird betont, Hochschulen sollen sich am Vorgehen von Unternehmen orientieren. Ziel dieser Bestrebungen: Es sollen immer mehr Studenten in immer kürzerer Zeit „ausgebildet“ werden. Es sollen immer mehr (in der Wirtschaft direkt verwertbare) Forschungsergebnisse erzeugt werden.

Unsere Position: Wir lehnen diese Bestrebungen ab. Hochschulen und vor allem Universitäten sollen sich frei entfalten können. Diese Wettbewerbsorientierung führt von Bildung der Studenten zu einer reinen Ausbildung der Studenten. Studium ist mehr als fachliche Inhalte lernen. Diese Wettbewerbsfähigkeit führt zu einer reinen Erarbeitung von verwertbaren (meist ingenieurwissenschaftlichen / für Firmen erarbeiteten) Forschungsergebnissen und schränkt Grundlagenforschung und geisteswissenschaftliches Vordenken ein.

ANSPRECHPARTNER

Landespressesprecher:

Steven Kollmorgen

stellv. Landespressesprecher:

René Schernikau

KONTAKT

Presseseite: *piraten-lsa.de/presse*

Email: *presse@piraten-lsa.de*

Telefon: 0151 / 25868014

Weitere Informationskanäle

Webseite: *piraten-lsa.de*

Piraten-Wiki: *wiki.piratenpartei.de/LSA:Landesverband*

Fotos: *flickr.com/photos/piraten-lsa/*

Facebook: *facebook.com/piratenlsa*

Google Plus: *plus.google.com/116268403279834893175*

YouTube (Official): *youtube.com/user/piratenlsa*

Twitter: *twitter.com/PiratenLSA*